

Marketing KOMMUNIKATION  
Entrepreneurship COOL Informatik

# HAK REUTTE



Marketing KOMMUNIKATION  
Entrepreneurship COOL Informatik  
ZUKUNFT Studium MATURA  
Projektmanagement BILDUNG  
Schule WIRTSCHAFT Marketing  
KOMMUNIKATION Entrepreneurship  
COOL Informatik ZUKUNFT Studium  
MATURA Projektmanagement  
BILDUNG Schule WIRTSCHAFT  
Marketing KOMMUNIKATION

**BUNDESHANDELSAKADEMIE**



## **HAK Reutte**

6600 Reutte | Gymnasiumstraße 8  
T +43 5672 627 21 | F +43 5672 647 21-75  
hak-hlw-reutte@tsn.at  
www.hak-reutte.ac.at



# BUNDESHANDELSAKADEMIE REUTTE

## HAK ist weit mehr als Matura

-  Sprachen-, IT- und Wirtschaftszertifikate
-  Junior Company und Übungsfirma
-  Unternehmerprüfung (= kfm.-rechtl. Teil der Meisterprüfung)
-  Gleichstellung für die Berufe Bürokaufmann/-frau, Buchhalter/-in

## Ausbildungsschwerpunkte (einer zur Wahl)

-  Informatik und E-Business
-  Kommunikationsmanagement und Marketing

## Aufnahmebedingungen

Positiver Abschluss der 8. Schulstufe:

-  AHS
-  Mittelschule „Standard AHS“
-  Mittelschule „Standard“ nicht schlechter als „Gut“ in Deutsch, Mathematik und lebende Fremdsprache

### I. Jahrgang:

Entscheidung für die 2. Fremdsprache  
Französisch oder Italienisch

Die Ausbildung an der HAK vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Ausübung von Berufen in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung befähigen.

### II. Jahrgang:

MINI-Übungsfirma

Die Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an der HAK berechtigt zum Studium an Universitäten, Akademien und Fachhochschulen.

### III. Jahrgang:

Wahl des Ausbildungsschwerpunktes  
Junior Company

Das Ausbildungskonzept an der HAK ist sehr vielfältig und beruht auf den folgenden Säulen:

-  **Allgemeinbildung**
-  **Fremdsprachen**
-  **kaufmännische Ausbildung**
-  **Informationstechnologie**
-  **Naturwissenschaften**
-  **Ausbildungsschwerpunkt Informatik und E-Business bzw. Kommunikationsmanagement und Marketing**

**Die HAK Reutte ist COOL-Impulsschule (Cooperatives Offenes Lernen):**

Eigenverantwortliches Handeln, Teamfähigkeit und die Förderung individueller Stärken sind die Ziele dieser Lernmethode.

**Das Buddy-Projekt:** Schülerinnen und Schüler stehen als Buddys der ersten Klasse zur Verfügung und helfen, Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.

### IV. Jahrgang:

Übungsfirma

### Zwischen II. und V. Jahrgang:

8-wöchiges Pflichtpraktikum

### V. Jahrgang:

Reife- und Diplomprüfung

## Stundentafel HAK

Pflichtgegenstände	Wochenstunden - Jahrgang					Summe
	I.	II.	III.	IV.	V.	
<b>Kernbereich</b>						
<b>Persönlichkeit und Bildungskarriere</b>						
Religion oder Ethik	2	2	2	2	2	10
Persönlichkeitsbildung u. soziale Kompetenz	2	-	-	-	-	2
Business Behaviour	-	1	1	1	-	3
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
<b>Sprachen und Kommunikation</b>						
Deutsch	3	3	3	2	3	14
Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	14
Italienisch/Französisch	3	3	2	2	2	12
<b>Wirtschaft und Management</b>						
Betriebswirtschaft	3	3	3	3	2	14
Unternehmensrechnung und Controlling	3	3	3	3	2	14
Business Training, Projektmanagement, Übungsfirma	-	2	2	3	1	8
Wirtschaftsinformatik	-	1	2	2	1	6
Officemanagement und angewandte Informatik	2	2	2	-	-	6
Recht	-	-	-	3	-	3
Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	3
<b>Gesellschaft und Kultur</b>						
Politische Bildung und Geschichte	-	1	2	2	-	5
Geografie	2	3	-	-	-	5
Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	2	2
<b>Mathematik und Naturwissenschaften</b>						
Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11
Naturwissenschaften	3	2	3	2	-	10
Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	2	2
<b>Summe Kernbereich</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>152</b>
<b>Ausbildungsschwerpunkte (ein Schwerpunkt zur Wahl)</b>						
Informatik und E-Business	-	-	2	2	2	6
Kommunikationsmanagement und Marketing	-	-	2	2	2	6
<b>Summe Ausbildungsschwerpunkte</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>
<b>Gesamtstundenzahl</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>158</b>
<b>GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>158</b>